



Aus der Gemeinderatssitzung vom 19. Februar 2018

Grundsatzentscheid RFU, Beugenmatt

Die RFU denkt über eine Zusammenlegung der beiden Standorte Wangen bei Olten und Hägendorf nach. Auf der Suche nach einem hierfür denkbaren Standort fragte die RFU bei der Gemeinde Hägendorf nach, ob eine gemeindeeigene Parzelle in der Industrie Ost allenfalls nach Umzonung als Standort denkbar wäre. Der Gemeinderat beschloss, die entsprechende Parzelle vorderhand nicht anders zu verplanen, um der RFU Gelegenheit zu geben, die entsprechenden Überlegungen zu konkretisieren.

Nachtragskredit bezüglich Umzug der Sozialregion Untergäu an die Fabrikstrasse

Der Gemeinderat stimmte einem Nachtragskredit von CHF 9'000 (SRU total CHF 33'000) für zusätzliche Mietkosten und CHF 82'600 für Investitionen (total CHF 337'000) zu. Das Geschäft wird, weil laut Bestimmungen der Gesamtbetrag zu genehmigen ist, der Gemeindeversammlung überwiesen. Mit dem Umzug kann die SRU ihre Raumsituation verbessern und den zurzeit ausgelagerten Kinderschutz wieder eingliedern. Durch letzteres werden künftige Einsparungen von CHF 100'000 pro Jahr erwartet.

Grundsatzentscheid Kindergarten

Der Kindergarten an der Bachstrasse, in dem die Gemeinde eingemietet ist, befindet sich in einem schlechten Zustand. Aus diesem Grund wurde mittels einer Machbarkeitsstudie eruiert, ob auf einem gemeindeeigenen Grundstück ein neuer Kindergarten realisiert werden könnte. In der Zwischenzeit wurden verschiedene Möglichkeiten diskutiert. Der Gemeinderat beschloss, einen eingeschossigen Kindergarten im Bereich der unteren Dünnerstrasse zu planen. Auch dieses Geschäft wird an die Gemeindeversammlung überwiesen.

Ausbau Bühlstrasse West

Der Gemeinderat beauftragte das Ingenieurbüro Emch+Berger AG mit der Ausarbeitung eines Bauprojektes. Die Bühlstrasse ist heute eine Privatstrasse und befindet sich in schlechtem Zustand. Betreffend des Ausbaus fand eine Projektinformation für die Anwohner statt. Gegenüber den ursprünglichen Gedanken wird auf eine durchgehende Strassenerschliessung ins Gässli verzichtet. Es ist lediglich ein Fussweg geplant. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund CHF 985'000 inkl. der Sanierung der bestehenden Wasserleitung.

Reglement Feuerungskontrollen

Mit der geplanten Aufhebung des Kaminfegermonopols und der Neuregelung der Feuerungskontrolle auf Juli 2018 werden die Gemeinden vom Vollzug der Feuerungskontrolle befreit. Aus diesem Grund ist das entsprechende Reglement aufzuheben. Der Gemeinderat hat dies entsprechend beschlossen und das Geschäfts der Gemeindeversammlung überwiesen.

Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 13. März 2018

Folgende Traktanden wurden beschlossen:

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 19. Dezember 2017
2. Wahl der Stimmzähler
3. Sanierungsprojekte Wasser-/Abwasserleitungen Rebhalde und Oltnerstrasse
4. Projekt Neubau Kindergarten Dünnerstrasse
5. Kreditgenehmigung Ausbau Bühlstrasse West
6. Sozialregion Untergäu SRU: Nachtragskredit Umzug Fabrikstrasse
7. Aufhebung des Reglementes über die Organisation und Durchführung der Kontrolle von Feuerungsanlagen
8. Verschiedenes

Zusätzliche Lektionen Schulische Heilpädagogik im Kindergarten

Der Gemeinderat stimmte dem Antrag der Primarschule, die Anzahl der SHP-Lektionen bis Ende des Schuljahres um 2 Einheiten zu erhöhen zu. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund CHF 3'100. Das Limit von 29 Lektionen, welches rechnerisch möglich wäre, wird weiterhin nicht ausgeschöpft. Hingegen sind nun die erforderlichen Leistungen finanziell hinterlegt.

Verschiedenes

- Das Verwaltungsgericht des Kantons Solothurn lehnte eine Beschwerde der SRU betreffend missbräuchlichen Mieten von Sozialhilfebezügern ab und konkretisierte die missverständlichen Bestimmungen.
- Die Gemeinde lehnt eine zusätzliche Mobilfunkanlage im Bereich Späri/Oberdorf ab bzw. wird eine entsprechende Anfrage negativ beantworten.
- In der Vernehmlassung zum Agglomerationsprogramm hat der Bund der ERO+ die Priorität abgesprochen. Zusammen mit dem Kanton und anderen Gemeinden wird sich Hägendorf gegen diese Beurteilung wehren und eine Re-Priorisierung beantragen.